

B48 Jan Schierkolk

Tagesordnungspunkt:

3. BUNDESTAGSWAHL 2021: Vornominierung der Bewerber*innen für die Landesliste von Bündnis 90/ Die Grünen Hessen für die Bundestagswahl 2021 Stimmberechtigt sind alle Mitglieder von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen.

Kreisverband:
Frankfurt

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich bewerbe ich mich um einen aussichtsreichen Platz auf unserer Landesliste zur Bundestagswahl 2021. Wissend, dass ich dies gerade noch direkt aus der Türkei tun muss.

Unsere Zeit ist geprägt von sich gegenseitig immer weiter verstärkenden Krisen: Umwelt- und Klimakrise, Armut- und Gerechtigkeitskrise, Hass- und Gewaltkrise, Demokratiekrise. Corona ist da nur die neueste Dimension, aber: Die globale Pandemie MUSS als Weckruf, als Imperativ zum weltweiten Zusammenhalt genommen werden. Hier will ich meine in über 15 Jahren internationaler und interkultureller Arbeit gewonnene Erfahrung und Kontakte einbringen.

Politisch bin ich, u.a. als Sprecher unserer Grünen Bundesarbeitsgemeinschaft Frieden & Internationales, nun schon lange, ehrenamtlich, aber sehr intensiv für uns außenpolitisch aktiv. Ich kenne den Berliner Betrieb, samt Fachbereichen und -leuten in Bundestag und Strukturen der Partei. Noch wichtiger war mir aber immer 1) aus langer, oft direkter Erfahrung „hier draußen“, Themen und Sichtweisen einbringen zu können; und 2) unseren Charakter als Mitmachpartei zu erhalten und zu stärken, wissend, wie sehr es - besonders bei einer Regierungsbeteiligung - auf beides ankommt.

Vielen global oder regional nötigen Lösungen stehen Konflikte im Weg, d.h. teils sehr alte, teils scheinbar neue; teils verdeckte, teils offene, massive Gewaltausbrüche und Kriege – auch in der Nachbarschaft, oder gar wieder IN Europa. Verbunden mit anderen Faktoren lösen sie Fluchtbewegungen verzweifelter Menschen aus. Die Politik ihnen ggü. klammert Ursachen aber aus und ist zynischer, als wir - und unsere liberale, grundrechtsbasierte Demokratie - es ertragen sollten, ja auf Dauer ertragen können. Auch deshalb: Rassismus ist ein Problem für uns alle, und muss so behandelt werden.

Global gesehen setzt sich dies in der Notwendigkeit einer antikolonialen, empathischen, vermittelnden und menschenrechtsbasierten Außenpolitik auf Augenhöhe fort - die immer weiß, sich auch selbstkritisch an die eigene Nase zu fassen, um andere überzeugen zu können.

All dies erfordert jetzt viel mehr Aufmerksamkeit, gute und zusammen gedachte Konzepte, und zur Umsetzung viel mehr helfende Hände - auch im Bundestag. Hier hoffe ich, mit Eurem Vertrauen einen Beitrag leisten zu können.

Ich freue mich auf den Wahlkampf mit Euch, für den ich natürlich wieder vor Ort sein werde. Gerne komme ich dafür insbesondere auch in ländlichere Kreisverbände!

Herzliche Grüße aus Ankara,



Euer Jan

Zu mir:

36 Jahre alt

Projektmanager der internationalen und interkulturellen Zivilgesellschafts-, Geflüchteten- und Jugendarbeit

Zurzeit Mercator-IPC Fellow am Istanbul Policy Center

Linked.in (für berufl. Vita): jschierkolk

Facebook: jjstustu

jschierkolk@gmx.de

Politisch, u.a.:

Seit 2019 Sprecher der BAG Frieden & Internationales; davor 10 Jahre Delegierter dort

2014-2019 Sprecher der LAG Frieden, Europa & Internationales

Aktiv u.a. in der LAG Migration, Flucht, Integration, und deren Votenträger zur Bundestagsliste